

SCHMORRDE

Schnell und präzise dank neuer Technik

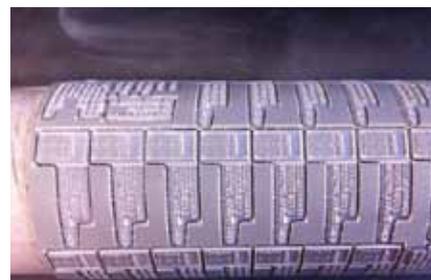
Der Löbauer Stempelproduzent Rudolf Schmorrdé setzt seit wenigen Monaten die neueste Lasertechnologie für die Stempelplattenherstellung ein, die es derzeit auf dem Stempelmarkt gibt. Die in Österreich entwickelte Technik zeichnet sich besonders durch eine bisher nicht erreichte Geschwindigkeit des Fertigungsprozesses aus. Ein wesentlicher Vorteil für den Fachhandel sind einerseits die kürzeren Bearbeitungszeiten, andererseits werden die verschiedenen Textplatten während des Laservorganges präzise und sauber ausgeschnitten. Der Stempel wird in der Konsequenz noch randschärfer als bisher, was einen hervorragenden Abdruck bedeutet. Eine Änderung gibt es auch beim Material. Das seit mehreren Jahrzehnten bewährte japanische Fotopolymär wird durch die verstärkte Laserproduktion schrittweise durch einen hochwertigen Kautschukgummi ersetzt. Somit kann der Stempel-Anwender zukünftig mit einem Material auch unterschiedlichste Farben abdrucken (schnell

trocknend für Kunststoffe, dokumentenecht für Stoffe). Laut Firmeninhaber Reinhart Keßner ist diese sechsstellige Investition ein Quantensprung in die Zukunft. Die innovative Unternehmensphilosophie wird dadurch nicht nur erfolgreich fortgesetzt, sondern man ist in einem hart umkämpften Markt zukünftig noch leistungsstärker aufgestellt und kann dem Fachhandel gerade bei preislich sensiblen Ausschreibungen sehr attraktive Angebote unterbreiten.

KUNDENTAG BEI SCHMORRDE

2012 wird Schmorrdé in Löbau anlässlich der Sächsischen Landesgartenschau im Mai einen Kundentag veranstalten. Auf die Kunden wird ein interessantes Programm warten. Aufgrund der begrenzten Übernachtungskapazitäten empfiehlt sich eine kurzfristige Anmeldung. Weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular ist im Internet verfügbar.

WWW.SCHMORRDE.DE



Dank der neuen Lasertechnologie werden die Stempel jetzt noch randschärfer

REINER

Individueller Helfer für den mobilen Einsatz



Der speed-i-Jet 798 ist besonders für den mobilen Einsatz geeignet

Hinter dem speed-i-Jet 798 von Reiner verbirgt sich eine vollständig neue Produkt-Idee: Sowohl berührungslos als auch mit Berührung lassen sich beliebige Objekte auch mit unebener Oberfläche direkt und individuell bedrucken. Damit ist der innovative speed-i-Jet 798 für den mobilen Einsatz prädestiniert.

PRINT OHNE ETIKETTEN

Die möglichen Einsatzgebiete sind sehr vielfältig. Beispiele sind im Lagerwesen, QS-Systemen, Arztpraxen zu finden. Eine konkrete Anwendungsmöglichkeit ist die Freigabe von Waren zum Versand nach vorhergehender Sichtkontrolle. Solche Aufgaben sind in Zukunft mit dem speed-i-Jet 798 leicht und einfach zu bewerkstelligen. Die Zeiten, in denen man mit Etiketten arbeiten musste sind damit passé.

Die speed-i-Jet 798-Verpackung enthält neben dem Produkt eine Installations-CD-ROM für alle gängigen Windows-Betriebssysteme. Nach Installation der Software lassen sich innerhalb des Programms beliebige Texte definieren, die dann über ein USB-Kabel übertragen werden.



Der speed-i-Jet 798 wird über die zu bedruckende Oberfläche gezogen

Selbstverständlich kann man den frei wählbaren Text beliebig oft ändern.

Und schon kann es losgehen: Den speed-i-Jet über die zu bedruckende Oberfläche ziehen und dabei den roten Knopf drücken. Je nachdem, wie schnell der Anwender den speed-i-Jet 798 über die Oberfläche führt, läuft die Schrift schmäler oder breiter – der Anwender-Arm ersetzt dabei den Motor eines Druckers, der den Druckkopf über das Blatt bewegt. Mit etwas Übung erhält man schnell ein gutes Druckbild.

WWW.REINER.DE